



Das offizielle Reglement

Ausgangslage:

Der Veranstalter des Deutschen Offiziellen Bürostuhlrennens, der Deutschen Meisterschaft im Bürostuhlfahren, sind die Kerbbursche Zell. Feuerwehr und ein Erste-Hilfe-Dienst sind über die gesamte Zeit der Veranstaltung vor Ort!

OK (Organisationskomitee):

Das OK übernimmt keinerlei Haftung gegenüber den Rennteilnehmern / Rennteilnehmerinnen, den Besuchern und sonstigen Personen, die dem OK nicht angehören. Das Selbe gilt auch für Sachgegenstände! Gegen die Entscheidungen des OK kann kein Einspruch eingelegt werden. Jeder Rennteilnehmer / Rennteilnehmerin hat den Anordnungen des OK Folge zu leisten.

Ablauf und Ziel des Rennens

Jeder Rennteilnehmer / Rennteilnehmerin hat die Möglichkeit ab dem Zeitpunkt der erfolgreichen Anmeldung am Renntag bis zur offiziellen Eröffnung des Rennens auf der Rennstrecke zu trainieren. Dabei ist darauf zu achten Rücksicht auf alle anderen Rennteilnehmer / Rennteilnehmerinnen auf der Strecke zu nehmen. Bei nicht Beachten der Rücksichtnahme oder anderen unfairen Vorfällen während des Trainingsbetriebes behält sich das OK vor den betroffenen Rennteilnehmer / Rennteilnehmerin vom Rennen auszuschliessen. Es wird keinen separaten Damen- bzw. Herren-Wettbewerb geben. Beide Geschlechter starten in dem einen und selben Rennen. Das Rennen beginnt sofort im Duell-System! Hier treten jeweils 2 Fahrer / Fahrerinnen gegeneinander an. Die Startreihenfolge und die Rennpaarungen der ersten Rennrunde werden durch das OK festgelegt. In der 1. Rennrunde erfolgt von jeder Rennpaarung / jedem Rennfahrer eine Zeitnahme. Die Rennzeit dient zur Einordnung für die 2. Rennrunde. Alle Fahrer kommen automatisch in die 2. Rennrunde. Auch in der 2. Rennrunde erfolgt von jeder Rennpaarung / jedem Rennfahrer eine Zeitnahme. Die Rennzeit dient zur Einordnung für die 3. Rennrunde. Der Gewinner / die Gewinnerin jedes einzelnen Duells kommt automatisch in die 3. Rennrunde, der Verlierer / die Verliererin des Duells scheidet aus. Gewinner eines Duells ist derjenige, der als erster die Ziellinie überquert. Nach diesem Prinzip folgen die weiteren KO-Runden bis zum Schluss. Die letzten 2 verbliebenen Rennteilnehmer / Rennteilnehmerinnen fahren somit das Finalrennen.

Je nach Gesamtteilnehmerzahl behält sich das OK vor den Ablauf des Rennens zu ändern! Der o.g. Ablauf ist ausgelegt für 64 Rennteilnehmer!

Design-Bewertung:

Unabhängig von dem Ausgang der KO-Durchgänge erfolgt eine Design-Bewertung für jeden einzelnen Bürostuhl. Die Bewertung erfolgt über ein Punktesystem von 1-6 und wird durch das OK durchgeführt. Voraussetzung für die Design-Bewertung ist, dass der Bürostuhl am Rennen teilnimmt. Je einfallsreicher und kreativer der Bürostuhl gestaltet ist umso größer ist die Chance, dass er diese Wertung gewinnt! Jeder Bürostuhl wird nur einmal im gesamten Rennen bewertet! Für die Design-Bewertung gibt es eine eigene Siegerehrung.

Startgeld:

Das Startgeld für die aktive Rennteilnahme beträgt einmalig 5euro pro Teilnehmer / Teilnehmerin. Sollte aus irgendwelchen Gründen das Rennen abgesagt oder abgebrochen werden behält das OK das Startgeld als Aufwandsentschädigung ein.

Für Besucher der Veranstaltung ist der Eintritt frei!

Startberechtigung:

Startberechtigt sind alle Besucher von Deutschlands Offiziellem Bürostuhltreffen. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen am Rennen NICHT teilnehmen!!!

Es werden nur „1-Sitzer“ für das Rennen zugelassen! „Doppel- oder Mehr-Mann-Sitzer“ können am offiziellen Rennen nicht teilnehmen, aber können als „Pausenattraktion“ vorgeführt werden.

Anmeldeschluss:

Der offizielle Anmeldeschluss für Deutschlands Offizielles Bürostuhltreffen ist am Freitag, den 25. März 2011! Allerdings können sich Kurzsitzende bis 1 Stunde vor dem Start noch beim OK anmelden so fern noch Teilnehmerplätze frei sind!

Allgemeine Regeln:

Es werden nur Personen zum Rennen zugelassen, die am Start das Beiblatt Haftung/Versicherungsschutz unterschrieben und dem OK abgegeben haben und die Startgebühr von einmalig 5euro pro Person bezahlt haben.

Kopfschutz (Fahradhelm, Motorradhelm,...) ist Pflicht! Wer keinen Kopfschutz als aktiver Rennteilnehmer / Rennteilnehmerin trägt wird automatisch nicht zum Start zugelassen bzw. disqualifiziert! Jeglicher anderer Körperschutz ist obligatorisch / freiwillig. Teilnehmende Gruppen / Teams müssen min. aus 2 und dürfen max. aus 4 Personen bestehen und müssen mind. 2 rennfähige Stühle vor Ort haben. Das Rennen muss sitzend oder liegend bewältigt werden. Bei einem Sturz darf jedoch weitergefahren werden.

Teilnehmer / Teilnehmerinnen welche die Rennstrecke nicht vollständig absolvieren werden disqualifiziert.

Bürostühle die den Teilnehmer oder Dritte offensichtlich gefährden können durch das OK schon im Vorfeld vom Rennbetrieb ausgeschlossen werden. Bei Schäden am Bürostuhl dürfen diese während des gesamten Rennens behoben werden! Allerdings dürfen keine Vorteile gegenüber dem ursprünglichen Stuhl entstehen. Reparaturen sind dem OK umgehend mitzuteilen! Bei nicht Einhalten wird der betroffene Rennteilnehmer / Rennteilnehmerin disqualifiziert. Alle Stühle werden vor dem Rennen vom OK geprüft und freigegeben.

Personen, die durch Ihre Rennhandlungen andere Teilnehmer gefährden (z.B. Stossen, Treten,...), können durch das OK disqualifiziert und ausgeschlossen werden. Des Weiteren behält sich das OK vor stark alkoholisierte Rennteilnehmer / Rennteilnehmerinnen vom Rennen auszuschließen!

Die Bürostühle dürfen aus Sicherheitsgründen eine maximale Radgröße von 20cm im Durchmesser nicht überschreiten.

Jeglicher Gebrauch von Fremdantrieben, wie Raketten, Motoren,... sowie Anstieben ist nicht gestattet. Des Weiteren ist jede Art von Lenkvorrichtung am Stuhl verboten!

Die Rennteilnehmer / Rennteilnehmerinnen müssen während der ganzen Fahrt auf ihren Stühlen sitzen oder liegen. Sitzend bzw. liegend können die Stühle mit den Füßen bzw. den Händen beschleunigt werden.

Aufstehen und Anstoßen ist vor und während der Fahrt nicht gestattet und hat die Disqualifikation zur Folge. Die Rollen und die Sitzfläche des Bürostuhls müssen freidrehbar (360°) sein. Der Grundaufbau des Bürostuhls muss beibehalten werden. Dazu gehört auch das Drehkreuz mit der Grundanzahl der Rollen eines Bürostuhls, 4 oder 5 Rollen, nicht mehr und nicht weniger!

Weitere technische Änderungen, die nicht gegen die o.g. Angaben verstoßen, und optische Veränderungen sind erlaubt bzw. erwünscht.

ACHTUNG:

Die Entsorgung der mitgebrachten Utensilien (Bürostühle + Design,...) ist Sache der Rennteilnehmer / Rennteilnehmerinnen.